

Tierrfino **BASE** Lehmputz Weiß erdfeucht, ohne Fasern S I

Lehm-Putzmörtel nach DIN 18947 – LPM 0/2 m - S I - 2,0

Beschreibung

Tierrfino BASE Lehmputz Weiß ohne Fasern ist ein erdfeuchter Lehmputzmörtel für den Innenbereich nach DIN 18947. BASE Weiß ist ein ökologischer, nahezu weißer Lehmputz. Er eignet sich als Innenputz für Neu- und Altbauten, sowie zur Restaurierung von historischen Gebäuden. BASE Weiß trägt zu einem guten Feuchtigkeitsaustausch und einem harmonischen Raumklima in Innenräumen bei und empfiehlt sich zum Ausgleich von Unebenheiten im Mauerwerk. BASE Weiß Lehmputz ist als Unter- bzw. Oberputz und als Wandheizungputz sehr gut geeignet. BASE Weiß benötigt keine weitere Oberflächenbeschichtung.

Farbe

BASE Weiß ist weiß/grau//zementgrau

Eigenschaften

Dampfdiffusionsoffen – wärmergulierend – niedrige Gleichgewichtsfeuchte - feuchtigkeitsregulierend – wärmespeichernd – körper- und luftschalldämmend. Nur in Ausnahmefällen als Außenputz an wettergeschützten Flächen einsetzbar. BASE eignet sich keinesfalls als Sockelputz oder als Untergrund für Fliesen. BASE nicht anwenden im Bereich von Duschen oder anderen Bereichen, wo direkter Wasserkontakt auftritt. BASE Weiß ist in der Härte mit einem Kalkputz vergleichbar. BASE Weiß ist zu 100 % kompostierbar und dadurch umweltfreundlich. BASE Weiß ist nicht brennbar.

Deklarierte Werte nach DIN 18947

LPM 0/2 f - S I - 2,0	
	Werte
Lehm-Putzmörtelart	Lehm-Werkmörtel
Größtkorn	2 mm
Fasern	keine
minimale und maximale Auftragsdicke	5 - 20 mm
Schwindmaß	2,50%
Festigkeitsklasse	S I
Druckfestigkeit (≥ 1,0)	1,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (≥ 0,3)	0,7 N/mm ²
Haftfestigkeit (≥ 0,05)	0,15 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	1,01 W/(m*k)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	5/10
Trockenrohdichte	1,90 kg/dm ³
Baustoffklasse	A1, nicht brennbar

Tierrfino **BASE** Lehmputz Weiß erdfeucht, ohne Fasern S I Lehm-Putzmörtel nach DIN 18947 – LPM 0/2 m - S I - 2,0

Untergründe	Der Putzgrund muss tragfähig, sauber, staubfrei und ausreichend rau sein. Es darf keine dauerhafte Durchfeuchtung des Putzgrundes bestehen. Filmbildende Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen. Zur Untergrundvorbereitung bei BASE siehe Tabelle II im Anhang oder fragen Sie Ihren Fachberater.
Voraussetzungen	Die Luft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 5 ° C betragen.
Verarbeitung	BASE Weiß kann sowohl maschinell als auch von Hand aufgetragen werden. BASE Weiß kann ein- oder mehrlagig verarbeitet werden. Für die erste Schicht BASE Weiß empfehlen wir im Neubau eine Putzstärke von 10 bis 15 mm. BASE sollte eine Putzstärke von 20 mm je Putz Lage nicht überschreiten, da es dann zu einer Rissbildung kommen kann. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater. Wenn Profile zum Einsatz kommen, empfehlen wir Alu- bzw. Edelstahlprofile einzusetzen, da es bei verzinkten Profilen zu Rostansatz kommen kann.
Maschinenverarbeitung	BASE Weiß lässt sich hervorragend in jeder Putzmaschine mit Vormischer (z. B. P 13, S 5, S 30) pumpen und anspritzen. Zur Ausrüstung fragen Sie Ihren Fachberater. Den aufgetragenen BASE mit einem Richtscheit an der Wand egalisieren. Um die Rissbildung aus dem Untergrund bei Materialübergängen (z. B. Beton – Mauerwerk, Wand – Rollladenkasten, usw.) weitgehend auszuschließen, ist ein Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm Maschenweite in den feuchten Putz, jeweils mindestens 10 cm überlappend, einzuarbeiten. Wenn nötig, ist ein Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm Maschenweite vollflächig in die Wand einzuarbeiten. Für eine mehrlagige Verarbeitung von BASE Weiß sollte die untere Lage aufgeraut werden.
Handverarbeitung	Beim Handauftrag ca. 25 kg BASE Weiß in 4 – 5,5 Liter Wasser in einem entsprechendem Kübel mit dem Quirl einrühren. Der BASE Weiß ist ideal mittels Anwurf aufzutragen, ansonsten erfolgt die Verarbeitung wie bei der Maschinenverarbeitung.
Materialbedarf	Ein Big Bag BASE Weiß (1,2 t) ist ausreichend für ca. 70 m ² bei 10 mm Putzstärke. Ein Big Bag BASE Weiß ergibt ca. 700 Liter Mörtelmasse.

**Tierrfino BASE Lehmputz Weiß erdfeucht,
ohne Fasern S I**
Lehm-Putzmörtel nach DIN 18947 – LPM 0/2 m - S I - 2,0

Trocknungszeit	Unter normalen Witterungsbedingungen (20 ° C, 60 % relative Luft-Feuchte) ist eine Trocknungsdauer von einem Tag/je mm Putzdicke zu veranschlagen. Nach dem Auftrag von BASE muss für eine gute Belüftung oder beschleunigte Trocknung mit Heizlüftern oder Kondenstrocknern gesorgt werden. Die Trocknung von BASE Weiß kann dadurch verkürzt werden. Vom Gebrauch von Gasheizgeräten ist abzuraten. <u>Die Trocknung von BASE sollte überwacht werden, um einer Schimmelbildung vorzubeugen. Dazu finden sie unter www.tierrfino.de ein Trocknungs-Protokoll, erstellt nach Vorgabe des Dachverband Lehm e. V., Weimar.</u> Es kann aufgrund der von Tierrfino nicht einzuschätzenden und zu beeinflussenden Einbaubedingungen (z.B. zu lange Trocknungszeit durch hohe Luftfeuchtigkeit, schlecht saugende Untergründe) zu Schimmelbildungen kommen. Schimmelsporen aus der Raumluft lagern sich bei längerer Feuchtigkeit am Lehmputz an. Sollte es zu einer Schimmelbildung kommen, so finden Sie Ratschläge zur Beseitigung unter www.tierrfino.de
Haltbarkeit	Angemachter BASE Weiß sollte nach maximal einer Woche verarbeitet sein. Danach kann es zu einer erhöhten Schimmelbildung kommen. Eintrockneter BASE Weiß kann durch Einsumpfen in Wasser reaktiviert werden. Reste von BASE Weiß können im Garten entsorgt werden. BASE Weiß ist mindestens 6 Monate haltbar.
Zusammensetzung	Gewaschene Natursande und weiße Lehme Deklarierte Angaben nach DIN 18947 finden sie unter www.tierrfino.de
Sicherheitshinweis	Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei erhöhtem Risiko (Zimmerdecke) Schutzbrille tragen.
Aufbewahrungshinweis	Trocken, kühl und frostfrei lagern. Produkt gut verschlossen aufbewahren.
Verpackung	25 kg Sack Big Bag 600 kg Big Bag 1.200 kg

Tierrfino **BASE** Lehmputz Weiß erdfeucht, ohne Fasern S I

Lehm-Putzmörtel nach DIN 18947 – LPM 0/2 m - S I - 2,0

Tabelle I Untergrundvorbehandlungen			
Untergrund	Erforderliche Arbeitsgänge	Ergänzende, empfohlene Arbeitsgänge	Empfohlene BASE Weiß -Lage
Beton, glatte KS Planblocksteine	Gründlich entstauben, Schalölrückstände restlos entfernen	Vorspritzmörtel Haftbrücke verwenden	10 mm
gemauerte KS Steine, Poroton-Ziegel, Vollziegel, Bimsstein, Porenbetonstein	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig oder Vorspritzmörtel verwenden	15 mm
hochdämmende Poroton-Ziegel	Gründlich entstauben	Vorspritzmörtel verwenden	15 mm
Trockenbauplatten (Gipskarton- oder Gipsfaserplatten)	Gründlich entstauben, Stöße mit Gips und Glasfasergewebe verspachteln	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden	5 mm
Gips-, Kalk- oder Kalk-Zementputz	Gut trocknen lassen	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden	10 mm
alte Lehmputze	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden	10 mm
Lehmsteine, Grünlinge	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden	15 mm
Lehmbauplatten	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden und vollflächig armieren mit Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm	10 mm
Wandheizungsplatten	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden und vollflächig armieren mit Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm	10 mm
HWL-Platten	Gründlich entstauben	Vorspritzmörtel verwenden und vollflächig armieren mit Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm	15 mm
Holzweichfaserplatten	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden und vollflächig armieren mit Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm	10 mm
mineralische Dämmplatten	Gründlich entstauben	Tierrfino contact grob vollflächig verwenden und vollflächig armieren mit Glasfasergewebe grob min. 7 x 7 mm	10 mm

Die Informationen in der vorliegenden Produktbeschreibung wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Tierrfino Vertrieb Deutschland MTM – Baustoffe übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung für direkten oder indirekten Schaden, der bei der Verwendung der gelieferten Informationen auftreten kann. Das Produkt sollte auf jeden Fall in einer ausreichenden Größe als Arbeitsprobe vor Putzauftrag geprüft werden. Hier sollte vor allem auf die Tragfähigkeit des Untergrundes und auf naturgemäße Farbabweichungen geachtet werden. Bei jeder neuen Ausgabe der Produktinformation verfällt die Gültigkeit der vorherigen Ausgabe.